# CHOR CHIN LUEN HAU TIK YEE YAN SAI KAI

The Litter on the Breeze – First Love Abfall im Wind – Erste Liebe

Regie: Eric Kot Man-fai

Land: Hongkong/China 1997/99. Produktion: Jet Tone Films Ltd. Buch: Ocean Chan, Yip Lim Sum. Regie: Eric Kot Man-fai. Regie-Assistenz: Lo Kim Wah, Leung Chi On. Kamera: Christopher Doyle. Kamera-Assistenz: Lai Yiu Fai. Standphotographie: Mike Tsang. Aussattung: Man Lim Chung. Ausstattungs-Assistenz: Cheung Dick Lung. Ton: Leung Chi Tat, Tam Tak Wing. Ton-Assistenz: Lam Tim. Kostüme: Jessie Dai. Requisite: Wong Tze On. Maske: Kwan Lee Na. Musik: Carl Wong for Double C Music Group, Grasshoppers. Schnitt: Chan Ki Hop. Ausführender Produzent: Chan Ye Cheng. Produzenten: Wong Kar Wai, Yokichi Osato, Jacky Pang Yee Wah, Akina Morishite.

**Darsteller:** Kaneshiro Takeshi, Karen Mok, Eric Kot Man-fai, Li Wei-Wei.

**Format:** 35mm, 1.1.66, Farbe. **Länge:** 92 Minuten, 25 Bilder/Sek. **Sprachen:** Chinesisch (kantonesisch).

**Weltvertrieb:** Block 2 Pictures Inc., 4A, No. 1, Hoi Ping Road, Causeway Bay, Hongkong. Tel.: (852) 2336 11 02. Fax: (852) 2337 9849. E-mail: block2@asiaonline.net

## Anmerkung

Der Titel auf Mandarin lautet: Chu Chan Lian Hou De Er Ren Shijie. Die wörtliche Übersetzung des Titels lautet: First Entangled Post Love's Two People World.

## Inhalt

Die 'Erste Liebe' begegnet einem nur einmal im Leben. Es läßt sich weder vorhersagen, wie und wann das geschieht, noch kann man im Nachhinein das Erlebte umschreiben. Der Film erzählt zwei Geschichten einer 'Ersten Liebe': eine vom Vorher und eine vom Nachher.

Vorher: Kaneshiro Takeshi ist ein schüchterner Junge, der gerne in der Nacht als Müllsammler arbeitet, weil ihm in dieser Zeit die Straße allein gehört. Ohne zu wissen, wie es eigentlich dazu kommen konnte, beobachtet er eines nachts die Schlafwandlerin Li Wei-wei. Er verspürt den Wunsch, sie wiederzusehen. Er weiß nicht, daß es Liebe ist. Die Welten des wachen Jungen und des schlafwandelnden Mädchens beginnen zu verschmelzen. Sie nehmen Anteil aneinander, und diese Anteilnahme macht sie unzertrennlich. So sicher wie der Mond aufgeht und verschwindet, erwacht das Mädchen aus ihrem Schlafwandeln und möchte alles über diese Stunden erfahren. Der Junge genießt die Situation und kann bald Wachen von Träumen nicht mehr unterscheiden. Als sich der Morgen nähert, liegt eine lange, beständige und echte Liebe in der Luft.

Nachher: Karen Mok ist die Frau, die Eric Kot Man-fai nicht aus

## **Synopsis**

First love happens once in a lifetime. One cannot foretell how and when it happens, and one cannot rewrite the case once it is over. Our film tells two tales of first love: before and after.

Before: Kaneshiro Takeshi is a shy boy who enjoys as a garbage collector on the night shift, a time in which he can have the whole street to himself. He cannot recall how the whole thing happened, but one night he finds himself watching the teenage sleepwalker Li Wei-wei, and he realizes he wants to keep seeing her. He doesn't understand that this is love. The world of a clear-minded boy and the world of a sleepwalker girl begin to merge. They share, and their sharing cannot be separated again. As surely as the rise and fall of the moon, the girl soon wakes up from her sleepwalking, and wants to know everything about those hours; meanwhile, the boy is enjoying himself so much he can no longer tell dreaming from being awake. As the night gets closer to the morning, a long and lasting genuine love flutters in the air. After: Karen Mok is the lonely woman who dominates the heart of Eric Kot Man-fai. The two have been lovers, a very passionate first love; the sort of love that burns up everything around you and which leaves you exhausted for the rest of your life. The sort of love that marks you with an aftermath that you won't begin to understand until long after it happens. Eric used to think he got over that love. He got married. He had a son. It isn't until he sees Karen one day on the street that he senses something is wrong, very wrong; like some part of his nervous system has suddenly been drilled upon. The precision of the pain makes him wince, in a part of himself he thought he had long ago cut off and thrown away; a past that he wishes to never have to face again. Panic sets in, a panic that goes beyond any rational comprehension. Between their past and present, a man and a woman struggle to find an end to their first love.

## Background

Several times in FIRST LOVE/THE LITTER ON THE BREEZE, Eric Kot Man-fai refers to the film we're watching as a 'documentary'. On the face of it, this is absurd: with its plethora of stories, its actors cast in more than one role and its constantly shifting sense of 'reality', no film could be further from 'documentary'. But Eric, who likes a joke

seinem Herzen zu verbannen vermochte. Früher waren sie ein Liebespaar, erlebten leidenschaftlich ihre 'Erste Liebe' miteinander. Die Art Liebe, die alles um sich herum verbrennt und einen für den Rest des Lebens erschöpft. Die Art Liebe, die Nachwirkungen zeitigt, die man erst viel später zu verstehen beginnt. Eric hatte geglaubt, diese Liebe überwunden zu haben. Er hat geheiratet, einen Sohn bekommen. Erst als er Karen eines Tages auf der Straße wiederbegegnet, merkt er, daß etwas verkehrt ist, sehr verkehrt. Ein Nerv ist getroffen. Ein genau zu ortender Schmerz läßt ihn zusammenzucken. Eine Vergangenheit, der er nie wieder begegnen wollte. Panik ergreift ihn. Eine Panik, die alle rationalen Erklärungen außer Kraft setzt. Zwischen Vergangenheit und Gegenwart kämpfen ein Mann und eine Frau darum, ihre 'Erste Liebe' zu Ende zu bringen.

## Zur Entstehungsgeschichte des Films

Mehrfach beruft sich Eric Kot Man-fai in FIRST LOVE auf den Dokumentarfilm. Das scheint zunächst absurd: mit seiner Überfülle an Geschichten, den in mehreren Rollen agierenden Schauspielern und der sich ständig ändernden Wahrnehmung von Realität könnte kein Film weiter vom Dokumentarfilm entfernt sein als dieser. Aber Eric, der sich gerne mal einen Scherz erlaubt, scheint in diesem Fall nicht zu scherzen. Sollte er Recht behalten, müßten wir unsere Definition des Dokumentarfilms erweitern.

Nehmen wir uns ein Beispiel am Film und blicken ein wenig zurück. Wir schreiben das Jahr 1988. Eric Kot Man-fai arbeitet als Schaufensterdekorateur; ein Richtungswechsel ist fällig. Er geht als Discjockey zum Privatradio, wo er den DJ Jan Lamb kennenlernt. Sie schließen sich zu einem Team mit Namen "The Soft/ Hard Kids" zusammen. Gemeinsam gestalten sie eine große populäre Radioshow und bringen zwei ausgesprochen erfolgreiche CDs auf den Markt. Es stellt sich heraus, daß beide große Fans von Wong Kar-wai sind.

Wir sind im Jahr 1995 angelangt. Winnie Yu, Chef des Radiosenders, weiß von dem Interesse, das 'The Soft/Hard Kids' für Film hat, und treibt Sponsorengelder von Coca Cola auf, um ein Filmprojekt der beiden zu finanzieren. Ohne groß darüber nachzudenken, machen sie sich an die Arbeit für eine Hommage an ihr Idol Wong Kar-wai. Sie heißt *Out of the Blue* und ist sechunddreißig Minuten lang. Jan führt Regie und schreibt am Drehbuch mit, Eric schneidet und spielt. Der Film ist in einer billigen Einkaufsmeile angesiedelt und nimmt Motive aus *Chungking Express* auf. Der Film wird in einigen wenigen Kinos in Hongkong herausgebracht, die Jugendlichen strömen in Scharen dorthin.

Schnitt auf 1996. Wong Kar-wai, der stets seine Ohren offen hält, hat von seinen jungen Bewunderern erfahren. Ihm kommt der Gedanke, Eric die Chance für eine Regie zu gewähren. Wong bietet an, einen Spielfilm zu produzieren und schlägt FIRST LOVE als Thema vor. Eric ist begeistert und fängt an, darüber nachzudenken, was er machen soll. Als der Mensch, der er nun mal ist, findet er, daß es gar nicht so einfach ist, sich darüber klar zu werden oder gar zu entscheiden, was die 'Erste Liebe' überhaupt ist.

An dieser Stelle kommt unsere jüngst erweiterte Definition des Dokumentarfilms ins Spiel. Statt ein Drehbuch zu schreiben und es auf konventionelle Weise zu verfilmen, arbeitet Eric mit verschiedenen Ideen, die teilweise erst bruchstückhaft existieren, und improvisiert Szenen mit den drei Schauspielern, die am Projekt beteiligt sind: Karen Mok, Takeshi Kaneshiro und Li Wei-wei. Eines Tages zum Beispiel kann Karen Mok wegen eines anderen Engagements nicht erscheinen, und so zwängt sich Eric in ihr

now and again, doesn't seem to be joking when he uses the word. If he's right, maybe we need to stretch our definition of what 'documentary' really means.

Let's follow the film's example and go back in time for a bit. It's 1988. Eric Kot Man-fai has been working in window-dressing, but he's ready for a change of direction. He joins Commercial Radio as a disc-jockey and meets fellow DJ Jan Lamb at the station. They team up to become The Soft\Hard Kids, presenting a hugely popular radio show together and cutting two best-selling CDs. Both of them, as it happens, are big fans of Wong Karwai

Now it's 1995. Knowing of The Soft\Hard Kids' interest in movies, Winnie Yu, the radio-station boss, rustles up some sponsorship from Coca-Cola to finance their first venture into filmmaking. Almost without thinking about it, they find themselves making a kind of homage to their cultural hero Wong Kar-wai. It's called 'Out of the Blue' and it's just thirty-six minutes long. Jan directs and cowrites it, Eric co-edits and acts in it. It's set in a low-rent shopping mall, and it's like a riff on the themes of *Chungking Express*. It's given a special limited release in Hong Kong. Kids flock to it.

Cut to 1996. Wong Kar-wai, having his wits about him and his ear to the ground, knows about his young admirers. It occurs to him that Eric should be given a chance to direct. Wong offers to produce a feature, and suggests *First love* as its subject. Eric is thrilled and begins to think about what he should do. And, being the kind of guy that he is, finds that it's not so easy to make up his mind or even to decide what 'first love' really means.

This is where our newly-elastic definition of 'documentary' comes in. Instead of writing a script and simply filming it in the conventional way, Eric works with different story ideas, some of them no more than scraps of story, and improvises scenes with the three stars who have come along for the ride, Karen Mok, Takeshi Kaneshiro and Li Wei-wei. The shoot is completely informal and exploratory. One day, for example, another commitment prevents Karen Mok from being there, and so Eric squeezes himself into her costume and plays the role of the femme fatale for a day. They end up shooting five different stories, with no very clear idea of how they are going to fit together.

1997 comes along, as we all knew it would, but Eric is too busy with the post-production of the film to worry about the hand-over of Hong Kong. He shoots more material to link the stories, mostly with himself parodying the figure of a big-time movie director and blustering on about his evolving notion of 'first love'. He also interviews friends and collaborators about their impressions of the filming, and adds his own voice-over commentary to some parts of the stories. Gradually the film loses its identity as an anthology of comic stories and picks up a new identity as a 'documentary'. It becomes the record of an interactive process between the filmmaker and his material. It ends with Eric (as himself!) reflecting on everything he went through during the shooting and editing, and coming to the touching conclusion that his own 'first love' is film-making itself.

Now we're back in the present. The film is finished at last.

Kostüm und versucht sich selbst in der Rolle der Femme fatale für einen Tag. Am Ende drehen sie fünf verschiedene Geschichten ohne genaue Vorstellung davon, wie und ob sie zusammenpassen werden.

Es kommt das lange angekündigte Jahr 1997, aber Eric ist zu sehr mit der Nachproduktion beschäftigt, um sich mit der Übergabe Hongkongs zu befassen. Er dreht nach, um die Geschichten miteinander verbinden zu können, meistens mit sich selbst als Parodie auf einen großen Filmregisseur, und verbreitet sich über die Entwicklung des Begriffs der 'Ersten Liebe'. Er interviewt außerdem Freunde und Mitarbeiter über ihre Eindrücke bei den Dreharbeiten, und fügt einigen Teilen des Films seinen eigenen Kommentar hinzu. Ganz allmählich verliert der Film seine Eigenschaft, eine Aneinanderreihung komischer Geschichten zu sein und erhält stattdessen eine neue Identität als 'Dokumentarfilm'. Das Protokoll eines wechselseitigen Prozesses zwischen dem Filmemacher und seinem Material. Der Film endet mit Eric (als Eric!), der laut darüber reflektiert, was er während der Dreharbeiten und während des Schnitts erlebt hat. Er kommt zu dem bewegenden Schluß, daß seine 'Erste Liebe' das Filmemachen war.

Wir sind in der Gegenwart angekommen. Der Film ist endlich fertig. Er läuft in verschiedenen Ländern in Ostasien, findet überall Bewunderer und ist ein großer Erfolg in Japan. Der Film ist unvergleichlich – er hat buchstäblich kein Vorbild – , aber Zuschauer, die mit Videospielen, interaktiven CD-Roms und Internet-Kommunikation vertraut sind, werden kein Problem mit der ungewöhnlichen Form des Films haben. Was kommt als nächstes? Tja, Eric beginnt, über einen neuen Film nachzudenken. Und das Publikum fängt an, über Eric nachzudenken.

Tony Rayns

## Biofilmographie

Eric Kot Man-fai, Jahrgang 1966, arbeitete nach Abschluß seines Studiums im Jahr 1986 zunächst als Schaufensterdekorateur. Zwei Jahre später begann er auf Teilzeitbasis für das Hongkonger Privatradio zu arbeiten, wo er seinen Partner Jan Lamb kennenlernte. Die beiden formierten sich zu dem Team 'The Soft/Hard Kids', Gastgeber einer Sendung, die schnell enormen Anklang bei Teenagern fand. Die zwei Alben, die sie gemeinsam herausbrachten, wurden Verkaufsschlager. Danach wandte sich Eric Kot Man-fai der Schauspielerei zu und hat seither in mehr als zwanzig Hongkong-Produktionen mitgespielt. 1996: Si mian xia wa (4 Faces of Eve) zusammen mit Kwok-Leung Lan und Jan Lamb. FIRST LOVE ist sein erster Spielfilm.

It's released in various countries in East Asia, finds admirers everywhere and is a huge success in Japan. It's a film like no other – it literally has no precedent – but viewers familiar with video-games, interactive CD-Roms and internet chat rooms have no trouble coping with its unusual form and style. What comes next? Well, Eric starts thinking about his next film. And audiences start thinking about Eric.

Tony Rayns

## **Biofilmography**

Eric Kot Man-fai was born in 1966. After his graduation in 1986 he first worked as a window-dresser. Two years later, he joined the Hong Kong Commercial Broadcast on a part-time basis. There, he found his partner Jan Lamb and formed 'The Soft/Hard Kids', a radio programme host team that quickly established an enormous teen following. The two albums they released proved to be big hits. From there, Eric Kot Man-fai moved on to acting and has since starred in nearly twenty Hong Kong-produced movies. FIRST LOVE is Eric Kot Man-fai's directorial debut